


natur und mensch

F A C E T T E N

R E I C H E

I N S E K T  E N

VIELFALT | GEFÄHRDUNG | SCHUTZ

25.03. -
13.08.23



Facettenreiche Insekten

Ohne sie geht nichts – oder nichts gut. Obwohl wir Menschen auf die Dienste von Bienen, Schmetterlingen, Käfern und Co. angewiesen sind, tragen wir die Verantwortung für ihren Rückgang. Die Wanderausstellung „Facettenreiche Insekten: Vielfalt | Gefährdung | Schutz“ bietet Information, Spaß, Überraschung, Beteiligung und Zuversicht – denn jede:r kann helfen, Insekten zu schützen. Neuste Forschungserkenntnisse des Museumsverbundes der Nord- und Ostsee Region e. V. (NORe) beleuchten die Situation in Norddeutschland.

Eine vielfältige Tiergruppe

Blauschillernd oder rot getüpfelt, kugelrund oder langgestreckt – Insekten faszinieren mit ihren Farben und Formen. Ihrer Vielfalt ist ein Schwerpunkt gewidmet: In der Ausstellung zeigen wir die schönen, seltenen und nützlichen Seiten der filigranen Sechsheiner. Ein Grund für ihre Vielfalt:





Feld-Sandlaufkäfer © Oliver Eckelt

Insekten können sich besonders gut ihrer Umgebung anpassen und selbst in unwirtlichen Gegenden wie Wüsten überleben. Das verdanken sie ihren zahlreichen Fähigkeiten, die sie bei der Ernährung, bei der Paarung oder der Abwehr von Feinden einsetzen. Wir machen darauf aufmerksam, wie viel wir von Insekten bekommen und wie wenig wir bislang für sie tun. Denn vor allem wir Menschen gefährden den Artenreichtum und ihre Vielfalt.

Gefährdete Sechsbeiner

Alarmierend: Über 75 Prozent der Masse aller Fluginsekten sind in vielen Regionen Deutschlands verschwunden. Zusammen finden wir in der Ausstellung heraus, wo sie geblieben sind und wo die Ursachen für den dramatischen Rückgang liegen. „Facettenreiche Insekten“ legt einen Fokus auf die Gefährdung von Insekten und beschreibt die vielfältigen Gründe für ihren Schwund. Die gesammelten und aufbereiteten aktuellen Daten aus norddeutschen Museen zeigen uns, wie es hierzulande um die Insekten steht.

Welche entscheidende Rolle der Mensch beim Verlust der Lebensräume für Insekten spielt, wird mit anschaulichen Beispielen illustriert. Wir zeigen, welchen positiven Einfluss insektenfreundlich betriebene Landwirtschaft hat und warum

unsere Ernährung Teil des Problems ist. Auch die Auswirkungen des Klimawandels werden thematisiert.

Artenschutz

„Facettenreiche Insekten“ zeigt nicht nur die Vielfalt, sondern auch den Verlust der Insekten: Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche und fragen uns, warum es nicht nur weniger Biomasse, sondern auch immer weniger Insektenarten gibt – und wie wir diese Entwicklung stoppen können. Je nach Lebensraum und Insektenart gibt es diverse Ursachen für den Rückgang und unterschiedliche Maßnahmen zum Schutz der Tiere.

Für uns Menschen hat der massive Schwund unabsehbare Folgen. Insekten zu schützen, bedeutet auch die Biodiversität – also die Vielfalt der Ökosysteme, der Tierarten und ihre Genetik – zu erhalten.

Helfen Sie uns dabei. Egal ob im eigenen Garten, in der Stadt, in Deutschland und der Welt – wir zeigen, was wir alle dafür tun können, damit es auch künftig um uns herum brummt, summt und krabbelt.



Rahmenprogramm

In Sonntagsführungen können Sie tief in die Welt der Insekten eintauchen. Bestimmungsübungen machen Sie fit für eigene Insekten-Safaris in der Region. Workshops für Kinder vermitteln lebendig die Vielfalt der Insekten.

Alle öffentlichen Termine sowie Angebote für Schulklassen und Kitagruppen finden Sie auf der Museumswebsite.



→ www.naturundmensch.de

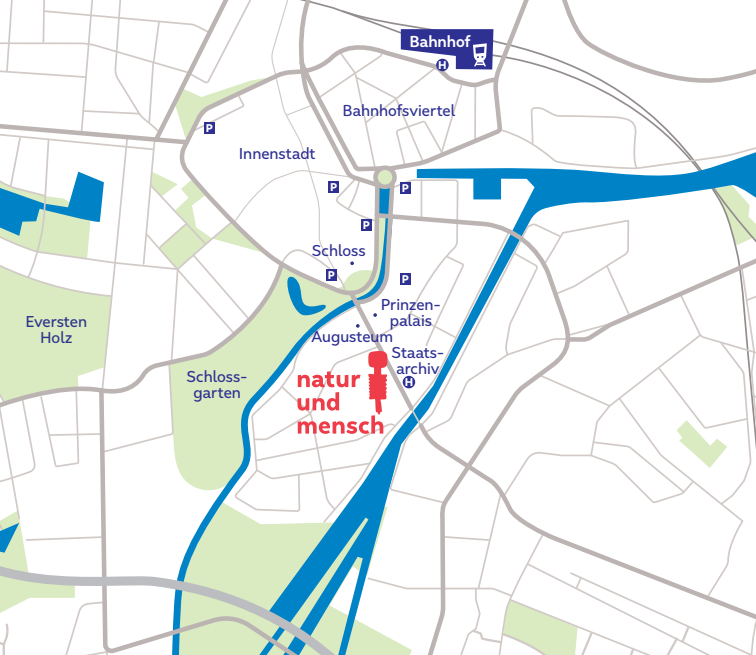
Sie wollen noch mehr wissen?

Zur Ausstellung ist ein Begleitband erschienen, den Sie im Museumsshop erwerben können. Auf der eigenen Ausstellungswebsite www.proinsekt.de erhalten Sie weitere Informationen rund um die Ausstellung, ihre Entstehung und ihre Standorte.

Impressum

Das Projekt „ProInsekt“ wird gefördert im „Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des „Bundesprogramms Biologische Vielfalt“ wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.



Landesmuseum Natur und Mensch

Damm 38 – 46

26135 Oldenburg

Tel. 0441 - 40 570 300

museum@naturundmensch.de

www.naturundmensch.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 - 17 Uhr

Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr

Abweichungen an Feiertagen möglich.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit



landes
museen
oldenburg

Eine Institution des Landes



Niedersachsen